



Modul Materialbeschaffung

Was Sie über Ihre Patienten
wissen müssen. Auf Knopfdruck.
In Sekundenschnelle.

Bestmögliche Pflege bei weniger Budget und Personal – Kliniken und niedergelassene Ärzte sind von den kritischen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen gleichermaßen betroffen. Was kann Abhilfe schaffen? Abläufe müssen optimiert, Kosten gesenkt werden. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leistet die moderne Informationstechnologie der Wireless Clinic.

Alle klinischen Materialien und Geräte unterliegen einem Verbrauchs- oder Verschleißprozess, der laufend kontrolliert und ausgeglichen werden muss. Diese pflegeferne Arbeit nimmt viel Zeit in Anspruch – auf Kosten der patientennahen Tätigkeiten. Sowohl für die immer wiederkehrenden Bestellungen als auch für die notwendigen Inventarisierungen steht mit dem Modul Materialbeschaffung des nTcMedic-Systems eine Software zur Verfügung, welche den notwendigen Zeitaufwand minimiert und Fehlerquellen dezimiert.

Die Vorteile:

- Aufnahme der Bestellungen direkt vor Ort
- Anbindung ans hauseigene ERP-System
- Prozesstransparenz
- Hinterlegung von Standard-Bestelllisten mit automatischer Bestellfunktion
- Optimierung des Workflows
- Verbesserungen im Qualitätsmanagement
- kurze Einarbeitungsphase
- niedrige Investitionskosten und kurzfristige Amortisation

Wireless **Clinic**

nTcMedic

Materialbeschaffung

Das mobile
Dokumentationssystem
für Klinik,
Ambulanz und
niedergelassene Ärzte



Detail-Informationen	
Bestellmenge	2
Warengruppe	Filter
Untergruppe	Blut
Verpackungseinheit	10 EA
Artikelbezeichnung	Blutfilter
Artikelnummer	1234 5678
Hersteller	Fresenius
EAN	EAN
TransponderID	VE007000006720
Bestand	2
Normale Bestellme...	3
Lieferavis	4/30/2003 4:44:5

Abb.: Detail-Informationen auf dem iPAQ

Messbare Vorteile

Beim Auslesen der Transponder oder Barcodes erfolgt ein automatischer Ist-Sollwert-Vergleich und ein Abgleich mit gespeicherten Standardlisten – der Zeitaufwand wird dadurch maximal reduziert und parallel werden kostspielige Über- und gefährliche Mangelversorgungen vermieden. Die Daten, die der Bestellapplikation zu Grunde liegen, werden aus dem krankenhauseigenen ERP (Enterprise-Ressource-Planning) -Programm übernommen und an dieses nach der Erfassung wieder übertragen – übersichtlicher ist die Verwaltung des abschreibbaren Bestandes und eine ökonomische Bereitstellung der Materialien kaum möglich. Die weiteren Einsatzgebiete, die sich bzgl. des Materials ergeben, sind vielfältig: beschreibbare Transponder geben Auskunft über spezielle Dosierungsanweisungen von Medikamenten, aktive Transponder zeichnen Temperatur-Informationen während des Materialtransports und der Lagerung auf und vermeiden die Verabreichung abgelaufener Produkt.

Hewlett-Packard GmbH
 Herrenberger Straße 110-140
 D-71034 Böblingen
 Infoline: +49 (89) 9591 1526
<http://www.hp.com/de>

weitere Informationen:
 n-Tier construct GmbH
 Gleiwitzer Straße 5a
 55131 Mainz
 Infos unter: +49 (6131) 5019960
<http://www.n-tier.de>

Funktionsumfang der Bestellapplikation

Erst die Bestellungen mit dem Notizblock erfassen, dann in einem weiteren Arbeitsschritt ins System eingeben: auf den meisten Stationen ist dies der übliche Ablauf. Mit dem Einsatz von Handcomputern und dem Modul Materialerfassung können dagegen alle Bestelldaten direkt vor Ort im Prozess erfasst werden – in einem einzigen Arbeitsschritt.

Die Materialien und Geräte werden mit Barcodes (Strichcode) oder Transpondern (elektronische Datenchips) ausgestattet. Beim Auslesen über einen iPAQ mit Lesegerät werden Informationen über die Artikel übermittelt: Artikelnummer, Bezeichnung, Hersteller, Bestand auf der Station, Bestand in der hauseigenen Apotheke, Bestellmenge, übliche Bestellmenge etc. Nach dem Bedarf der jeweiligen Station werden die übermittelten Informationen angepasst: z.B. um das Verfalls- oder Lieferdatum oder um ein Frühwarnsystem bei zur Neige gehenden Medikamenten.

The screenshot shows the 'Materialerfassung' application interface. At the top, there is a header with the title 'Materialerfassung', a back arrow, a timer '2:59', and an 'ok' button. Below the header, there is a text input field for 'EAN-Nr./BarCode:' containing 'VE007000006720932', with 's' and 'ü' buttons to its right. Below this are four buttons: 'D', 'H', 'CF', and 'CL'. A table with two columns, 'Anzahl' and 'Beschreibung', lists items: 2 Blutfilter, 5 Luftfilter, and 3 Wasserfilter. A 'Detail-Informationen' pop-up window is overlaid on the right, showing fields for 'Warengruppe', 'Untergruppe', 'Verpackungseinheit: 0', 'Artikelbezeichnung:', 'Artikel-Bezeichnung 16', 'Hersteller: Hersteller 16', and 'Bestellmenge' with a dropdown menu set to '1'. At the bottom of the pop-up are 'Übernehmen' and 'Abbrechen' buttons.

Abb.: Deckung eines Filterbedarfs und Übernahme der Bestellung

